

Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage
BAYERN	

# COURAGE INKLUSIVE?

Fachtag rund um Inklusion und Sprache im Courage-Netzwerk

19. Juli 2021



# Programm



9.45 Uhr **Ankommen**

---

10.00 Uhr **Begrüßung und Hinführung**

Dr. Eva Riedl, Landeskoordinatorin

---

10.15 Uhr **Inklusion – geht klar!**

Nico Wunderle, Bayerischer Jugendring

---

10.45 Uhr **Schulporträt: Gelebte Courage**

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 2

---

11.15 Uhr **Pause**

---

11.30 Uhr **#Listen up: Krauthausen**

Raúl Krauthausen, Autor, Moderator, Medienmacher und Aktivist  
für Inklusion und Barrierefreiheit

---

12.30 Uhr **Mittagspause**

---

13.30 Uhr **Inklusion praktisch  
Inklusion leben lernen – und lehren**

Dr. Gerald Klenk, Lernwerkstatt Inklusion e. V.

---

14.30 Uhr **Pause**

---

14.45 Uhr **Inklusion praktisch  
Leicht verständliche Sprache**

Sabrina Weyh, capito Nordbayern

---

15.30 Uhr **Plenum  
Ausblick, Reflexion und Abschluss**

bis 16:00 Uhr

---

Moderation: Nico Wunderle

---

# Vorträge

## **Inklusion – geht klar!**

Das Projekt „Inklusion – geht klar!“ ist beim Bayerischen Jugendring (BJR) angesiedelt und wird von der Aktion Mensch gefördert. Das Projekt möchte die Beteiligung von jungen Menschen mit Behinderung in der Jugendarbeit verbessern und verstetigen. Der Schwerpunkt dieses Projektes liegt in der Qualifizierung und Sensibilisierung von Akteur:innen der Jugendarbeit im Bereich Inklusion.

**Nico Wunderle** ist Sozialpädagoge und Bildungswissenschaftler und arbeitet als Referent für Inklusion und Projektkoordinator für „Inklusion - geht klar!“. Ehrenamtlich engagiert sich Nico Wunderle als stellvertretender Vorsitzender des Inklusionsbeirats im Landkreis Starnberg.

## **Schulporträt: Gelebte Courage**

Am „Sonderpädagogischen Förderzentrum München Mitte 2 An der Isar“ lernen und leben Schüler:innen aus 52 Nationen bis zum Abschluss der 9. Klasse. Seit 2020 trägt die Schule den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und engagiert sich aktiv gegen Diskriminierungen im Schulleben. Die Schüler:innen stellen mit ihrer Lehrkraft ein Filmprojekt vor und sprechen über ihre Erfahrung als Courage-Schule.

## **#Listen up: Krauthausen**

Menschen mit Behinderung müssen ihren Platz in Schule und Gesellschaft permanent verteidigen und erkämpfen – wieso eigentlich? Diskriminierung klar ansprechen, Floskelwolken vertreiben – das ist Raúl Krauthausens Mission. Als Deutschlands bekanntester Aktivist für Inklusion setzt er sich dafür ein, die Mehrheitsgesellschaft in die Pflicht zu nehmen: Behinderung ist keine Bürde, traurige Leidensgeschichte oder muss verschämt versteckt werden.

**Raúl Krauthausen** ist Autor, Moderator, Medienmacher, Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit und Gründer der Sozialheld\*innen. Sein Einsatz in den Bereichen Inklusion und Soziales Engagement wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Grimme Online Award in der Kategorie „persönliche Leistung“ ausgezeichnet.



### **Inklusion praktisch: Inklusion leben lernen – und lehren**

Wie lässt sich Inklusion in der Schule praktisch umsetzen? Was muss sich an Schule verändern, damit sie inklusiv werden kann? Wo finden Lehrende und Engagierte Unterstützung? Die Lernwerkstatt ist nicht nur Beratungs- und Fortbildungszentrum, sondern versteht sich auch als interaktives Netzwerk für alle, die sich für Verwirklichung eines inklusiven Schulwesens engagieren.

**Dr. Gerald Klenk** war Lehrer an Grund- und Mittelschulen, Akademischer Rat an der Friedrich-Alexander-Universität und Schulamtsdirektor am Staatlichen Schulamt Nürnberger Land. 2010 gründete er die Lernwerkstatt **Inklusion**.

### **Inklusion praktisch: Leicht verständliche Sprache**

Was hat leicht verständliche Sprache mit Inklusion zu tun und wer profitiert alles davon? In dem Impulsvortrag erfahren Sie, was leicht verständliche Sprache ist und welche Zielgruppen es gibt. Außerdem beschäftigen wir uns mit Informationsbarrieren und zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie man sie abbauen kann.

**Sabrina Weyh** leitet seit 2016 das Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie – capito Nordbayern. Ihr Fokus liegt auf der verständlichen Sprache.

# CourageFachtag

## Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **16. Juli 2021**. Sie können sich auf unserer Website [www.sor-smc-bayern.de](http://www.sor-smc-bayern.de) anmelden. Die Teilnahme am CourageFachtag ist kostenlos. Bei Bedarf wird eine Teilnahmebestätigung ausgegeben.

## Zielgruppen

Mit dem CourageFachtag „Courage inklusive?“ möchte die Landeskoordination die gesamte Schulfamilie in ihrer Arbeit stärken und dazu ermutigen, sich mit dem Thema Inklusion auseinanderzusetzen. Der Fachtag richtet sich explizit an Lehrer:innen, Schüler:innen und Multiplikator:innen der Jugendarbeit. Grundsätzlich sind aber alle Akteur:innen im Courage-Netzwerk und Interessent:innen herzlich willkommen. Alle Inhalte sind so konzipiert, dass sie direkt in Ihr Klassenzimmer gestreamt werden können.

## Fachtag



Nach der Anmeldung auf unserer Website erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Zwei Tage vor dem Fachtag versenden wir den Zugangslink.



Mit dem Zugangslink erhalten Sie eine Technik-Anleitung. Nutzen Sie bitte zur Beteiligung während den interaktiven Phasen Kopfhörer.



Der Fachtag ist für Schüler:innen, Pädagog:innen und Multiplikator:innen der Jugendarbeit konzipiert.

# Barrieren

Die Veranstaltung bemüht sich, möglichst barrierearm Zugänge zu ermöglichen. Der Fachtag findet in Microsoft Teams statt.



Die Präsentationen und Dokumente werden bei Bedarf gerne im Vorfeld versendet.



Gebärdensprachdolmetscher:innen sind anwesend.



Falls Sie Barrieren finden oder weitere Unterstützung benötigen, geben Sie dies bitte im Anmeldeformular an oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

# Ansprechpartnerin

## Dr. Eva Riedl

Landeskoordination Bayern  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage  
c/o Bayerischer Jugendring K. d. ö. R.  
Herzog-Heinrich-Straße 7  
80336 München

tel 089/514 58 95  
eva.riedl@sor-smc-bayern.de  
www.sor-smc-bayern.de

## Eine Veranstaltung der Landeskoordination Bayern



in Trägerschaft des



gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales